

## Jahresbericht 2022 der Feuerwehr Rafz – Wil

### **Rückblick**

Unsere erste Übung war wie üblich Mitte Januar, dieses Mal mit einem besonderen Gast. Roger Müller, Teil des GVZ Care Teams, bereitete uns mit seinen Ausführungen auf belastende Einsätze vor. Das Care Team steht jedem Angehörigen der Feuerwehr zur Seite, falls das Gespräch unter Feuerwehrkameraden zur Verarbeitung des Einsatzes nicht ausreicht.

Ab April konnten wir wieder, wie vor Corona, alle gleichzeitig zu den Übungen antreten. Hoffen wir, dass die Situation der letzten 3 Jahre ein einmaliges Ereignis bleibt. Für uns ist es wichtig, dass wir mit dem gesamten Bestand zusammen üben können, da es im Einsatz entscheidend sein kann, den Kameraden und die Kameradin links und rechts von einem zu kennen.

Hatten wir im Jahr 2021 bei 33 Ereignissen noch 726 Einsatzstunden, war letztes Jahr mit 342 Stunden bei 28 Ereignissen etwas entspannter.

- Wegen Unwetter mussten wir 4-mal Wasser aus Gebäuden pumpen und 2-mal ein Baum oder Ast von der Strasse räumen
- Bei insgesamt 7 Brandereignissen mussten wir einmal einen unsachgemäss montierten Gasgrill löschen, 2 Flächenbrände bekämpfen, einmal 2 brennende Abfallcontainer löschen, 2-mal hatten wir es mit mutmasslicher Brandstiftung an Holzlagergebäuden zu tun und einmal wurden wir von einer Brandmeldeanlage alarmiert.
- Wegen defekten Wasserleitungen mussten wir 5-mal das Untergeschoss eines Gebäudes leerpumpen
- Weil ein Lenker die Beherrschung über sein Auto verlor, mussten wir Öl aus dem trockenen Landbach entfernen
- Bei 3 Verkehrsunfällen im Einsatzgebiet erstellten wir eine Umleitung, damit die Unfallstelle verkehrsfrei blieb, unterstützen Rettungsdienst und Abschleppunternehmen bei ihrer Arbeit und haben zu Schluss jeweils den Schadenplatz gereinigt, damit der Verkehr anschliessend wieder ungehindert fliessen konnte.
- Von den Rettungsdiensten wurden wir 3-mal zur Unterstützung aufgeboten, um Patienten aus einem Obergeschoss durch enge Treppenhäuser zu Tragen
- Die First Responder der Feuerwehr hatten letztes Jahr 3 Einsätze und konnten bis zum Eintreffen der Rettungsdienste Erste Hilfe leisten und danach die Rettungssanitäter bei Ihrer Arbeit unterstützen

Wie beschrieben, sind unsere Aufgaben vielfältig, und das ganze Spektrum muss Jahr für Jahr im Übungsprogramm Platz finden, damit wir uns im entscheidenden Moment auf unsere Ausbildung verlassen können.

### **Austritte:**

Im letzten Jahr hatten wir insgesamt 13 Austritte zu verzeichnen. Im Speziellen möchte ich mich bei Stephan Marti, Hansruedi Bill, Dirk Röhm, Martin Wicki, Joshua Hofmann und Yannic Thüler für die teils langjährigen Dienste in unserer Feuerwehr bedanken!

### **Feuerwehreise:**

Unter der Leitung von Michi Hänseler und Joel Engel fuhren wir mit der Bahn nach Linthal, wo wir nach einer kurzen Wanderung eine Führung durch das Pumpspeicherkraftwerk Linth-Limmern erleben durften. Danach war eine kurze, aber anstrengende Wanderung zum Berggasthaus Obort angesagt, in welchem wir die Nacht verbrachten. Am Sonntag wanderten wir bei herrlichem Wetter wieder zurück ins Tal und genossen unsere Älplermagronen aus einem speziellen 'Teller' bei bester Aussicht auf den Hauptort Glarus. Herzlichen Dank den beiden für die Organisation!

### **Ausblick:**

Wiederum sind die ersten Übungen bereits Geschichte, der Übungsplan fürs ganze Jahr steht.

An dieser Stelle möchte ich mich gerne bei allen Einwohnern von Rafz und Wil für Ihr Verständnis bedanken, wenn die Feuerwehr bei einer Übung mal "im Wäg isch"!

Neu in die Feuerwehr Rafz Wil eingetreten sind Rahel Neuber und Melanie Zimmermann, beide bei den First Respondern. Aus den Reihen der Jugendfeuerwehr wird Justin Cabrera in die Feuerwehr übertreten.

Trotz der vielen Austritte ist unser Mannschaftsbestand weiterhin auf einem guten Niveau, nur in der Verkehrsgruppe können wir Unterstützung gebrauchen!

Wer sich vorstellen kann uns in diesem Bereich zu unterstützen und weitere Informationen möchte, soll sich bitte direkt bei unserm Chef der Verkehrsgruppe, Marco Schöni, melden. Tel. 079 233 22 20.

### **Jugendfeuerwehr**

Letztes Jahr war eine der 5 Übungen der Jugendfeuerwehr des Bezirks Bülach in Eglisau. Diese Übung wurde im Rahmen der 100 Jahr Feierlichkeiten des Feuerwehr Verbands des Bezirks Bülach durchgeführt. Für einmal hatte unser Nachwuchs viele Zuschauer.

In der Jugendfeuerwehr erlernen Jugendliche ab 13 Jahren das komplette Feuerwehr-Handwerk. Zudem gehören jährliche Kurse im Ausbildungszentrum Andelfingen dazu und unsere Jugendlichen nehmen auch an den Übungen der 'Grossen' teil. Mit 18 Jahren sind so die Jugendlichen komplett ausgebildet und fit für den Einsatz.

Falls du auch gerne das Feuerwehrhandwerk in der Jugendfeuerwehr erlernen möchtest und dieses Jahr mindestens 13 Jahre alt wirst, kannst du dich gerne bei Peter Heller, Chef Jugendfeuerwehr, unter Tel. 079 916 96 24 melden.

Bei Fragen zur Feuerwehr stehe ich gerne zur Verfügung.  
Kommandant Feuerwehr Rafz-Wil, Fritz Hoch, Tel. 079 312 23 14